

Die internationale Agentur bezweifelt, dass Russland in der Lage sein wird, seine derzeitige Ölproduktion aufrechtzuerhalten

11.07.2025

Die Verschlechterung der russischen Exporte von Öl und Ölprodukten lässt Zweifel an der Fähigkeit Russlands aufkommen, seine Produktionskapazität aufrechtzuerhalten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Verschlechterung der russischen Exporte von Öl und Ölprodukten lässt Zweifel an der Fähigkeit Russlands aufkommen, seine Produktionskapazität aufrechtzuerhalten.

Dies geht aus dem Monatsbericht der Internationalen Energieagentur (IEA) hervor, berichtet Bloomberg.

Die Exporte von Öl und Ölprodukten blieben im Juni „auf einem außergewöhnlich niedrigen Niveau“ und damit auf einem Fünf-Jahres-Tief für diese Zeit des Jahres. Gleichzeitig hat sich die Versorgungslage für den größten Teil der Jahre 2024 und 2025 verschlechtert.

Dies „lässt Zweifel an der Fähigkeit Russlands aufkommen, seine Ölförderkapazität aufrechtzuerhalten“, so der IEA-Bericht.

Die täglichen Lieferungen von Rohöl beliefen sich im Juni auf insgesamt 4,68 Millionen Barrel und von Erdölprodukten auf 2,55 Millionen. Die GesamtpProduktion von Rohstoffen lag laut IEA bei 9,19 Millionen pro Tag. Russland hat seine Statistiken seit dem Beginn des Krieges in der Ukraine klassifiziert.

Die Schiffsverfolgungsdaten von Bloomberg zeigen auch einen Rückgang der russischen Rohölexporte auf dem Seeweg, die im vergangenen Monat den niedrigsten Stand seit Februar erreicht haben.

Gleichzeitig schätzt Bloomberg, dass das Arbeitsvolumen der russischen Raffinerien im Juni trotz der saisonalen Wartungsarbeiten, die das Angebot auf dem Seeweg reduzierten, auf dem richtigen Niveau blieb.

Um es kurz zu machen:

Die Zahl der sogenannten „Schattenflotte“ Russlands hat sich von weniger als 100 Tankern Anfang 2022 auf 300-600 Anfang 2025 erhöht, je nach Berechnungsmethode.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 254

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.